

## **Leseverstehen**

- Lesen ist eine effiziente Art, um das eigene Sprachkönnen auszubauen
- Aktivitäten zu Lesetexten sollten auch die verschiedenen Leseweisen fördern.
- Lesen auf Deutsch soll auch Spaß machen.

## **Kontext**

Das Lesen in einer Fremdsprache ist zwar erst einmal anstrengend. Aber es lohnt sich für alle, die Sprachkenntnisse verbessern wollen. Einmal abgesehen davon, dass Lesen Spaß macht und bildet, unterhält und nachdenklich macht, Neues vermittelt und Altes zu hinterfragen anregt. Die kulturelle Welt der neuen Sprache erschließt sich ohne Lesen nur rudimentär. Außer Frage steht der Nutzen des Lesens für Wissensaufbau, Information und Bildung, kulturell wie interkulturell. Auch die meisten Informationen in digitalen Medien sind zum Lesen.

### *Verständnis*

### *Struktur*

### *Darbietung*

Ein Lesetext ist solange verfügbar wie man es möchte. Leser können im Text zurückblättern, das Lesen unterbrechen, um Begriffe nachzuschlagen. Sie können eine Passage nochmals lesen, wenn etwas unverstanden geblieben ist. Das Lesetempo bestimmen allein sie, nicht wie beim Hörtext das Medium. Allerdings fehlt Lesetexten meist die einfache Strukturierung, die Redundanz, die sich in Hörtexten findet. Denn Hörer müssen Textabsichten beim ersten Mal erkennen. Leser haben mehr Zeit dafür. Oftmals benötigen sie diese auch, weil Lesetexte dichter formuliert sind, das Vokabular differenziert, der Satzbau mitunter komplex, die Informations- oder Erzählstruktur verschachtelt. In vereinfachten Texten werden allerdings genau diese Kennzeichen zum leichteren Lesen bearbeitet: Hochfrequentes Vokabular, einfacher Satzbau, reihende Informationsdarbietung oder Erzählstrukturen, und eine Unterstützung des Verständnisses durch Bilder und Worterklärungen machen ein frühes Lesen in der Fremdsprache leicht. Wird dann bei der Auswahl noch darauf geachtet, dass nicht mehr als 2 Prozent der Wörter unbekannt sind, finden auch ungeübte Leser einen Zugang zur Lektüre schriftlicher Texte.

## **Kompetenzförderung**

Sprachlich betrachtet werden beim Lesen potentiell alle verfügbaren Redemittel aktiviert und erweitert. Man lernt neue Umgebungen und Kontexte kennen, neue Situationen, in denen schon bekannte sprachliche Mittel wieder auftreten, z.B. Wörter, Grammatikmuster, Idioms. Auf diese Weise entstehen neue Verknüpfungen im mentalen Lexikon. Beim Lesen erwirbt oder trainiert man Fähigkeiten, Unbekanntes aus dem Zusammenhang zu erschließen, die Konzentration auf Inhalte verbessert sich. An neue Redemittel führt das Lesen implizit heran, man ist ihnen dann schon einmal begegnet. Ein Vorteil, wenn sie anderswo auftreten. Lesen ist also ein sehr aktiver Umgang mit der Fremdsprache, der sich positiv auf die Kompetenzentwicklung auswirkt. Im Unterricht gehen Lesen und Sprechen oder Schreiben eine didaktische Einheit ein. Informationen und Inhalte sollen die LernerInnen verarbeiten,

sich zu ihnen äußern oder kreativ mit ihnen umgehen. Viele Aktivitäten zum Sprechen und Schreiben können Lehrkräfte daher als Anschlussaktivitäten nach dem Lesen in Erwägung ziehen.

*Unterhaltung*

*Information*

*Analyse*

Lesen ist Freizeitbeschäftigung, Fort- und Weiterbildung, Kulturgenuss oder auch alles zusammen. Manchmal möchte man sich intensiv in eine Thematik einlesen oder sich mit ihr beschäftigen. Ein anderes Mal will man sich schnell über ein Thema informieren. Sehr häufig will man sich einfach unterhalten lassen. Man liest dann nicht jedes Wort im Roman intensiv, verliert aber dennoch nicht den Überblick. Bei allen Leseweisen kommt es zu einem Zusammenspiel aufsteigender und absteigender Verarbeitung. Die Top-down-Verarbeitung der Informationen überwiegt. Man überlegt nicht, welche Bedeutung das einzelne Wort hat, sondern sucht, den Sinn des Satzes als Ganzes zu erfassen.

Lust-und-Laune-Lesen Für DaF-Lernpersonen haben die Verlage eine Vielzahl an vereinfachten Lektüren im Angebot. Bereits für Anfänger gibt es interessante Erzählungen und Sachtexte. Oft sind sie mit Worterklärungen ausgestattet. So können Lernende über weite Strecken ohne Nachschlagemedien lesen. Vereinfachte Lektüren sollten dazu beitragen, die Lust am Lesen auf Deutsch zu fördern, das Schmökern für sich zu entdecken.

### **Beispiel**

Beschreiben Sie in 100 Wörtern, wie Ihnen das Buch gefallen hat.

### **Detailliertes Lesen**

Lesen in der Schule ist sehr häufig so angelegt, dass sich die Lernenden mit Einzelinformationen auseinandersetzen. Sie müssen einen Text detailliert lesen, um die Informationen zu erhalten, nach der die Aufgabenstellung verlangt. Strategien entwickeln ist wichtig für den kompetenten Umgang gerade mit Sachtexten.

### **ÜBUNG**

WebQuests sind Aufgaben, die man mit Internetressourcen bearbeitet. Sie planen einen Kurzbesuch in Hamburg

1. Lesen Sie, welche Sehenswürdigkeiten es gibt:  
[<http://www.hamburg.de/sehenswuerdigkeiten/>]
2. Einigen Sie sich mit Ihrem Partner auf eine Sehenswürdigkeit, die Sie beide interessant finden.
3. Stellen Sie diese in Ihrem WebQuest genauer dar.

- Warum sollte man die Sehenswürdigkeit besuchen?
- Was ist das Besondere daran?
- Was kann man erleben oder sehen?
- Wie teuer ist der Besuch?
- Was muss man bedenken?
- Wie lange dauert es von der Unterkunft, bis man dort ist?

### **Vertieftes Lesen**

Wer einen Text hinterfragen will, muss genau lesen, sich mit den Argumenten auseinandersetzen und versuchen zu erkunden, was der Text impliziert, mitteilt, ohne es zu erwähnen. Gewissermaßen muss man herausfinden, was zwischen den Zeilen steht. Vertieftes Lesen wird nicht nur bei literarischen Texten verlangt. Bei wissenschaftlichen Texten, Kommentaren, Essays, Streitschriften, Rezensionen und anderen intellektuellen Textsorten verbleibt man ohne vertieftes Lesen an der Oberfläche.

### **ÜBUNG**

Der Autor nennt seinen Text eine Glosse. Nehmen Sie anhand von Beispielen aus dem Text Stellung zu dieser Form der Genrebezeichnung.

### **Methodik Aktivitäten**

vor dem Lesen In einer typischen Lesestunde versucht man zunächst, das Vorwissen der Lerner zu aktivieren. Und man will Interesse wecken für den Text. Manchmal ist es notwendig, vor dem Lesen einige Wörter zu erklären. Mittelfristig sollten Lesende lernen, selbst zu recherchieren, was ihnen an Redemitteln unbekannt ist und ob es überhauptnötig ist, etwas nachzuschlagen.

#### **Operator**

#### **Beispiel**

Sammeln	Unser Text handelt vom Alltagsleben auf dem Lande. Schreiben Sie bitte auf, was Ihnen zum Begriff ‚Land‘ einfällt.
Fragehaltung einnehmen	Welche Fragen möchten Sie vom Text „Gesünder essen“ beantwortet haben. Schreiben Sie sie bitte auf.
Vermuten	Lesen Sie die Überschrift: „Landleben macht einsam“. Notieren Sie in Stichpunkten, was

	im Text stehen könnte.
Versprachlichen	Schauen Sie sich die Bilder an. Sie sind aus unserem Text. Notieren Sie bitte, was die Bilder über den Inhalt des Textes schon aussagen